

Erinnerungsnotiz zum Mittwoch, 3. Juni 2020, 11 Uhr bis 11:30 Uhr im Naturfreundehaus Kalk, Beschimpfung vor Zeugen (N, V, D, R) durch Frau X , Mitglied der Kölner NaturFreunde und der Bezirksgruppe Kalk der NaturFreunde Köln.

R. und A. sind um 11 Uhr gemeinsam in das Naturfreundehaus Kalk gegangen, um nachzusehen, ob noch Post für unseren Verein (ehemaliger Pächterverein bis 6.1.2020) angekommen war.

Frau X war in der Küche neben dem Saal. R. fragte für den Schlüssel für das 1. OG, wo ein interner Postkasten für unseren Verein hängt. **Frau X** stand noch mit dem Rücken zur Tür, und stimmte sinngemäß der Schlüsselausgabe zu. Als sie aufblickte und A. neben R. sah, schrie sie sofort los in folgender Wortwahl:

Frau X : „Du kommst hier überhaupt nicht ins Haus. Du hast hier Hausverbot. Du bist eine Betrügerin und Diebin, und du hast uns 60 000 Euro weggenommen. Du verlässt jetzt sofort das Haus oder ich hole die Polizei!“

Antwort A. „Ich verlasse das Haus nicht. Jetzt ist hier die KEAs-Beratung, und ich bin Mitglieder der KEAs. Die KEAs haben jetzt hier das Nutzungsrecht der Räume. Zusätzlich ist mir kein Hausverbot ausgesprochen worden.“

Frau X „Das Hausverbot spreche ich jetzt aus. Du gehst sofort.“

A. : „Ich gehe nicht. Ich bin Mitglied der KEAs, die jetzt hier die Räume nutzen.“

Frau X greift zum Handy und sagt: „dann rufe ich jetzt die Polizei!“

A. : „ja, bitte, rufe die Polizei.“

A geht in den Saal. Dort sind von den Beratungsmitgliedern der KEAs V., N. und als Unterstützer D., alles langjährig Bekannte auch aus der Pachtzeit 2005-2020. (Zur Erklärung: Die KEAs machen seit 2008 Beratung zu ALGII im Naturfreundehaus Kalk und A ist seit Anfang 2011, vor ihrer Zeit als Vorstand im Pachtverein, dort Mitglied)

Frau X kommt nach wenigen Minuten auch in den Saal. Sie stellt sich vor A. (und **Frau X** trägt in der gesamten Zeit keinen Mundschutz, als Einzige der Anwesenden) und schreit erneut so laut, dass es im Saal und auf der Terrasse vor dem Haus zu hören ist. Auf der Terrasse befinden sich ca. 5 Wartende für die KEAs-Beratung.

A. greift ihr Handy und sagt zu **Frau X** : „Ich nehme das jetzt auf, was du sagst.“

Frau X (schreit unverändert weiter und laut): „Das ist mir egal. Das darfst du sowieso nicht verwenden. Du verlässt jetzt sofort das Haus, du bist doch nur hier zum spionieren, du bist eine Diebin und Betrügerin und hast 64 000 Euro mitgenommen.“

N. von den KEAs sagt daraufhin zu **Frau X** : „Diebstahl und Betrug ist ein Straftatbestand. Hast Du (**Frau X**) das abklären lassen?“

Frau X: „Das brauche ich nicht. A. verlässt jetzt sofort hier dieses Haus“.

Frau X geht weg und telefoniert im Nachbarraum.

A. geht nach draußen auf die Terrasse, spricht mit V. über Jobcenter- Abläufe, und **Frau X** kommt heraus und schreit wieder:

Frau X : „Bist du hier, und fängst wieder an zu manipulieren? Du bist nur Mitglied bei den KEAs, um zu spionieren. Du spionierst, vermutlich bist du auch eine Denunziantin und willst sehen, ob hier alles richtig ist. Ja so eine bist Du. Du bist eine Betrügerin und Diebin. Du verlässt jetzt das Haus“.

A.: „Ich gehe nicht. Ich bin Mitglied der KEAs“.

Frau X geht in den Saal, und schließt die Terrassentür von innen mit den Worten: „Diese Frau kommt mir nicht in das Haus.“ Daraufhin müssen die Menschen, die draußen auf der Terrasse warten, über die vordere Haustür in den Saal geholt werden.

Um 11.30 Uhr verlassen R. und A. das Naturfreundehaus Kalk. Es gab nur Post für das AntiAtomPlenum, nicht für den Verein Nischenwelt e.V. (ehemals Verein Naturfreundehaus Kalk e.V.). Köln, den 4. Juni 2020, AF